

450 Jugendliche aus der Region messen sich am internationalen Bodensee-Schulcup

16. September 2009; Der Bodensee-Schulcup ist ein jährlich stattfindender Sportanlass. Zwischen 400 und 500 Jugendliche aus der Bodenseeregion messen sich in verschiedenen Leichtathletikdisziplinen und Handball. Dieses Jahr findet der Event zum dritten Mal im Kanton St.Gallen statt, organisiert von der Pädagogischen Hochschule sowie dem Amt für Sport des Kantons St.Gallen. Die Austragungsorte sind das neue Athletik Zentrum sowie die Leichtathletikanlage Neudorf in der Stadt St.Gallen.

Vom Donnerstag, 24. bis Samstag 26. September 2009, findet der 15. Bodensee-Schulcup statt. Teilnehmen werden rund 450 Oberstufenschülerinnen und -schüler aus den deutschen Bundesländern Baden-Württemberg und Bayern, aus den Kantonen St.Gallen und Thurgau sowie dem Vorarlberg unter Einbezug des Gastlandes Rheinland-Pfalz. In alternierender Reihenfolge organisiert jährlich eine Stadt aus einer der fünf Regionen den Cup. 2009 treten die Sportlerinnen und Sportler in den Leichtathletikdisziplinen und im Handball in St.Gallen an. Die Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen sowie das Amt für Sport des Kantons St.Gallen zeichnen für die diesjährige Organisation verantwortlich. Eine Gruppe Studierende der PHSG ist ebenfalls in die Organisation des Bodensee-Schulcups eingebunden: Sie lernen hier an einem praktischen Beispiel, was bei der Organisation eines solchen Anlasses alles berücksichtigt werden muss.

Prominente Gäste

Am Bodensee-Schulcup werden diverse Persönlichkeiten anwesend sein. Zu den VIP Gästen gehören unter anderem Stefan Kölliker, Regierungsrat und Vorsteher des Bildungsdepartementes des Kantons St.Gallen sowie Barbara Eberhard, Stadträtin Direktion Schule und Sport der Stadt St.Gallen. Ausserdem stellt jedes der Länder eine Landesvertretung sowie einen Schulsportverantwortlichen. Daneben werden zahlreiche weitere Personen anwesend sein, die sich im Zusammenhang mit dem Jugendsport im Allgemeinen und dem Bodensee-Schulcup im Besonderen verdient gemacht haben.

Wichtige Programmpunkte

24. September

17.30 Uhr: Beginn der Eröffnungsfeier

17.50 Uhr: Offizielle Begrüssung durch Stefan Kölliker, Regierungsrat Kanton St.Gallen

Ab 18.50 Uhr: Beginn des Wettkampfes (5 x 1000m-Staffeln)

25. September

9.00 Uhr: Beginn der Wettkämpfe in Handball und Leichtathletik

11.00Uhr: Empfang der Gäste im Athletikzentrum

16.00 Uhr: Rangverkündigung und Schlussfeier im Athletikzentrum
Das Detailprogramm sowie eine Liste mit allen Ehrengästen findet sich unter
www.bodenseeschulcup.com.

Sportfest über die Landesgrenzen hinweg

Der internationale Bodensee-Schulcup war ursprünglich als Gruppenwettbewerb in der Leichtathletik konzipiert. Gründungsmitglieder der Veranstaltung waren Bayern, Baden-Württemberg, Vorarlberg und Thurgau. Der erste Bodensee-Schulcup fand im September 1995 in Konstanz statt. Ein Jahr später gesellte sich St.Gallen dazu. Zudem wurde das sportliche Programm mit Handball ergänzt. In den letzten fünf Jahren genoss das Bundesland Rheinland-Pfalz Gastrecht. Der für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe offen stehende Sporttag entwickelte sich dank tolerantem Verhalten aller Beteiligten zu einem Sportfest für die Jugend.

Auf der Website www.bodenseeschulcup.com findet sich das Detailprogramm des Bodensee-Schulcups sowie zahlreiche weitere Informationen zum Sportgrossanlass. Vor Ort steht Dominik Baumgartner, Student an der PHSG, für Medienauskünfte rund um den Sportanlass zur Verfügung.

Anfragen

Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen
Kommunikation, Telefon: +41 71 243 94 44, E-Mail: communication@phsg.ch
Die Medienmitteilung ist im Internet verfügbar unter: www.phsg.ch

Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen (PHSG)

An der Pädagogischen Hochschule des Kantons St.Gallen (PHSG) werden rund 900 Studierende zu Lehrkräften der Volksschule ausgebildet. Die Institution beschäftigt über 210 Dozentinnen und Dozenten. Nebst dem Bereich Ausbildung und Berufseinführung bietet die PHSG ein umfassendes Angebot an pädagogischer Weiterbildung. Mit einem führenden Kompetenzzentrum für Forschung, Entwicklung und Beratung leistet die PHSG zusätzlich einen Beitrag zur wissenschaftlichen Klärung von schulischen Fragen und Problemstellungen. Der Campus der PHSG erstreckt sich über vier Hochschulgebäude an den Standorten St.Gallen, Rorschach und Gossau. Mit den Hochschulgebäuden Marienberg und Stella Maris in Rorschach sowie dem Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen verfügt sie über drei Gebäude mit historischer Bedeutung.